

Nachhaltigen Eindruck hinterlassen

Geräteturnen | Schattdorfer brillieren in Weinfeldern mit Spitzenplätzen

Medaillen und Auszeichnungen wurden im Thurgau zuhauf erobert. Die nächsten Wochen werden von Vorbereitungen auf die nationalen Titelkämpfe geprägt sein.

Ruedi Ammann

Die Vertreter des Trainingszentrums Schattdorf waren am vergangenen Wochenende im Thurgau im Einsatz. Nebst den Akteuren standen mit TZ-Chef Matthias Kempf sowie Reto Baumann auch Kampfrichter aus Uri im Einsatz. In der untersten Kategorie (K1) reichte es den Vertretern der Schattdorfer Delegation zu keinem Podestplatz. Doch Nico Gilardi belegte den guten 4. Platz (36,75 Punkte, Bestnote 9,65 am Barren). Im Übrigen reichte es Damian Bissig (9., 36,35, 9,35 am Barren) sowie Jonas Indergand (13., 35,65, 9,25 am Barren) zu einem Auszeichnungsrang. «Unseren Jüngsten war die Sommertrainingspause anzumerken», befand Matthias Kempf. Im K2 holte Nino Epp (36,25 Punkte) die Bronzemedaille ab. Speziell beeindruckte seine Barrenübung (9,70 Punkte). Cyrill Furrer wurde Dreizehnter (35,80). Damit reihte er sich unter die Auszeichnungsberechtigten ein.

Schattdorfer belegten alle vier Spitzenplätze

Für eine sensationelle Leistungsbilanz waren die Schattdorfer im K3 besorgt. Sie belegten die Ränge 1 bis 4. Die verschworene Einheit zog sich gegenseitig richtiggehend mit. Gilles Gam-

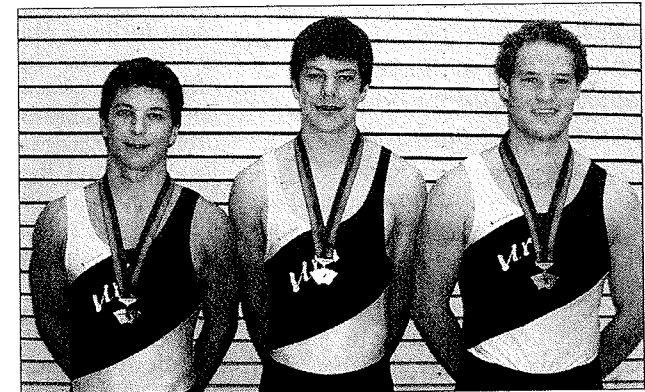


Beeindruckten im K3 mit bravourösen Sonderleistungen: (von links) Nando Epp, Gilles Gamma, Cedric Furger und Claudio Bissig.

ma holte Gold (46,10, je 9,45 an den Ringen und am Barren) ab, mit einem Zehntelpunkt Vorsprung auf Nando Epp (9,55 am Barren). Gilles Gamma wartete an allen Geräten mit ausgesprochen konstanten Leistungen auf. Cedric Furger (45,50, je 9,20 am Barren und im Sprung) und Claudio Bissig (45,25, 9,40 an den Ringen) rundeten die höchst positive Bilanz der Schattdorfer ab. «Unsere K3-Truppe fightete unglaublich beeindruckend. Jetzt hat sie nach dem Zuger Geräte-

turncup und dem Weggere-Cup auch im Thurgau die Ränge 1 bis 4 belegt. Eine derart geschlossene Gruppenleistung habe ich überhaupt noch nie erlebt», zeigte sich Matthias Kempf beeindruckt.

Im K4 reichte es Alex Zraggen zum 7. Platz (43,75, 9,50 am Barren). Im K5 musste Dario Gisler verletzungsbedingt passen. Aber auch die dezimierte Schattdorfer Truppe überzeugte. Erich Zberg gab Vollgas. Er gewann souverän (46,75). Speziell be-



Dreimal Gold für Schattdorf in den Kategorien K5, K6 und K7 durch Erich Zberg, Simon Fetscher und Marcel Erismann (von links).
FOTOS: ZVG

eindruckte seine hervorragende Leistung am Barren (9,70). Sandro Marty verpasste einen Auszeichnungsplatz nur um einen Rang (10., 44,00, 9,30 am Boden).

Konkurrenz deklassiert

Im K6 gewann Simon Fetscher die Goldmedaille. Die übrige Konkurrenz deklassierte er (47,45) mit Noten zwischen 9,60 und 9,40. Ivan Gisler (5., 47,05, 9,65 an den Ringen) sowie Claudio Dubacher (6., 46,95, 9,75 am Boden) holten die beiden letzten zur Vergabe gelangenden Auszeichnungen ab, während André Gisler (7., 46,70, 9,50 am Barren) dieses Ziel nur um einen Rang verpasste. Hoch motiviert ging im K7 Marcel Erismann zu Werke. Fazit: Gewinn der Goldmedaille (46,65). Seine erzielten Spitzenwertungen: 9,75 an den Schaukelringen, 9,65 am Barren, 9,40 am Boden. Im Bereich Sprung (9,00) sowie Reck (8,85) wird Erismann weiterhin hart arbeiten müssen.

Nationale Meisterschaften 2010

In Weinfeldern traten die K1- bis K4-Turner zu ihrem letzten Wettkampf an. Am Sonntag, 5. September, stehen die Zürcher Meisterschaften (Effretikon) im Blickfeld. Dort starten die K5-Akteure zum letzten regulären Wettkampf der Saison 2010. Dieser wird zugleich auch finaler Ausscheidungskampf für die Lan-

desmeisterschaften. Sie stehen Mitte November auf dem Terminkalender. Bereits Mitte September beginnen in Schattdorf die Vorbereitungen für das Schweizer Championat mit dem SM-Team. Die letzten vier Wettkämpfe entscheiden dabei, wer an die nationalen Meisterschaften 2010 entsandt werden kann. (ar)

WW. 01.09.2010